

Besuchsbericht von Rektor Reinhold Eckert

A dream came true

Erster Besuch einer Schülergruppe der Mittelschule Waldaschaff in Clonakilty



Unvergesslicher Besuch in Irland

In den 25 Jahren der Verschwisterung mit der irischen Gemeinde Clonakilty war es nun zum ersten Mal gelungen, mit einer Schülergruppe der Mittelschule Waldaschaff in die Partnergemeinde in den Südwesten der grünen Insel zu reisen. Elf Mädchen und Jungen der 9. Klasse waren am 25. März aufgebrochen, um eine Woche lang das Leben und die Menschen in diesem besonderen Ort kennen zu lernen. Begleitet wurden sie dabei von ihrem Klassenlehrer Philipp Wissel, Reinhold und Heidi Eckert, Joachim und Barbara Brand, Hausmeisterin und FirstResponder Steffi Brehm und Lore Steigerwald, der Vorsitzenden des Freundeskreises Clonakilty.

Eine reibungslosere und beeindruckendere Fahrt mit Schülern habe ich so noch nicht erlebt. Nicht nur, dass sich die Gruppe als gute Botschafter aus Waldaschaff präsentierte, sie sag ihrerseits die Lebensfreude und die Gastfreundlichkeit der Iren regelrecht auf. Und auf die Frage von Herrn Brand „Welche drei Dinge würdest du gerne mit nach Hause nehmen?“ waren die Antworten der Schülerinnen und Schüler eindeutig: „Meine Gastfamilie, die Mentalität der Iren und die tolle Aussicht auf die Küste“. Alle waren beeindruckt von der Schönheit des Landes und ihren freundlichen, kontaktfreudigen Menschen. Die Neuntklässer wurden in ihren jeweiligen Gastfamilien herzlich aufgenommen und machten in dieser Woche einzigartige, bleibende Erfahrungen. Mehrere Tage besuchten sie die Sacred Heart Secondary School, eine reine Mädchenschule, und nahmen dort am Unterricht teil.

Dabei stellte sich heraus, dass die fremde Sprache keinerlei Hindernis war und die Kommunikation viel besser lief, als vorher von einigen befürchtet. Im Rahmen eines Großelternabends zeigten die irischen Mädchen ihr großes musikalisches Talent und versetzten dabei auch ihre deutschen Gäste mit Steptanz, Liedern und Vorträgen in Erstaunen. Für die nächsten Tagen hatte das Twinning Komitee viele gemeinsame Unternehmungen wie den Besuch eines Galic-Football-Matches, die Besichtigung des Titanic Museums in Cobh und der Miniaturstadt „Model Village“ organisiert. Bei einer Wanderung am Strand und durch die Dünen

zum Leuchtturm von Gally Head konnten wir dann auch noch alle Facetten des irischen Wetters erleben. So war es nicht verwunderlich, dass die deutschen „students“ sehr schnell Freundschaften mit den lebensfrohen, offenherzigen irischen Schülerinnen schlossen, was nicht nur an den gemeinsamen Gesängen bei den Busfahrten spür- und hörbar wurde. Darüber war insbesondere Lore Steigerwald hochofrend, denn ihr großes Anliegen, die Beziehungen zu den Menschen in Clonakilty zu vertiefen und an die junge Generation weiterzugeben, hatte sich sichtlich erfüllt. Auch für sie war ein Traum in Erfüllung gegangen. Der krönende Abschluss dieser für Schüler und Begleitpersonen unvergesslichen Woche war der Abschlussabend im Dunmore Hotel mit irischer Folklore und verschiedenen irischen und deutschen Darbietungen vor der einzigartigen Kulisse von Strand und Steilküste. In meiner Abschiedsrede bedankte ich mich insbesondere bei den Familien für ihre große Gastfreundschaft, beim Komitee für die Organisation des Aufenthalts und bei allen deutschen Begleitpersonen für die Betreuung und die Bereitschaft, den Schülerinnen und Schülern diese unvergesslichen Erfahrungen zu ermöglichen. Ein extra Lob erhielten die Neuntklässler für ihr vorbildliches Verhalten. Der Schule bekam er zur Erinnerung ein Bild, das Herr Winfried Grünewald gestaltet hatte. Der größte Dank ging an Lore Steigerwald, ohne deren ansteckende Begeisterung und unermüdlichen Einsatz dieser Aufenthalt nicht möglich gewesen wäre. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ gebührt auch Alexander Steigerwald für die Arbeiten in der Vorbereitung sowie den Fahrern Pauline und Wolfgang Reusing und Thomas Noll von der Gemeinde Weibersbrunn, die den Flughafentransfer übernommen hatten. Für die finanzielle Unterstützung sagen alle, die diese Reise miterleben durften, eine herzliches Dankeschön an Bürgermeister Grimm und den Gemeinderat, an den Freundeskreis Clonakilty von Waldaschaff und an den Elternbeirat.

So bleibt die Hoffnung, dass die neu entstandenen Freundschaften mit Schülern, Lehrern, Gastfamilien und dem Komitee in Clonakilty der Beginn eines regelmäßigen gegenseitigen Schüleraustauschs sind, damit noch viele andere die lebensfrohen und gastfreundlichen Iren kennenlernen dürfen.



Lore Steigerwald überreicht Reinhold Eckert den Scheck des Freundeskreises

The most beautiful moments in life are those in which you feel that you are at the right place at the right time.

R. Eckert, Rektor